



WÄRME WENDE SAARLAND

Aktueller Stand
der kommunalen
Wärmeplanung
im Saarland

Maßnahmen
des
Landes

Referat F/1
Energiepolitik
und
Energiewende



Bundesumweltminister Carsten Schneider (23.06.2025):

„Am Umstieg auf saubere Heizungen ändert sich nichts,
auch nicht am Abschied von fossilen Heizungen.“

Im Bundeshaushalt für dieses Jahr wurde der Etat für die
Gebäudförderung, aus dem auch der Heizungswechsel finanziert
wird, von der neuen Regierung so gut wie nicht angetastet.

- ✓ Konzept zur „Vorbereitung der kommunalen Wärmeplanung und der Wärmewende im Saarland“
(Erarbeitung Gesetz, Belastungsausgleich/VO sowie Vorschläge zu Begleitmaßnahmen)
- ✓ FAQ für Bürgerinnen und Bürger sowie für Kommunen
- ✓ Digitale Landing Page (seit Juni) und persönliche Beratungsstelle für Kommunen (seit Mai) | www.saarland.de/waermewende
→ Bericht PwC



Begleitende Maßnahmen des Landes

Laufende Prozesse

Übergeordnete Strategie zur Wärmewende

- Erhebung des Status quo der Wärmeversorgung (überregionale Heizstruktur v.a. nach Schwerpunkt Ölheizung, Gasheizung, Fernwärme)
- Gesamt-Überblick über den Gebäudebestand (Gebäudetyp, Baualter)
- Identifikation von Gebieten mit ähnlichen Transformationsmöglichkeiten/Räumliche Schwerpunkte
- Landesweite Übersicht zu den Möglichkeiten und Grenzen der Wärmewende
- Bindeglied zwischen den Kommunalen Wärmeplanungen
- Datenbasis sowie Entscheidungsgrundlage für die Landesregierung

Dateninventur/Katalogisierung der Daten der KWP

- Projekt im Rahmen des Aufbaus eines Open-Data-Portals SL durch PD
- Durchführung prototypischer Dateninventuren, auch wenn nicht alle Daten zur Veröffentlichung geeignet sind (externe/interne Daten)
- Strukturelle Erschließung relevanter Datenquellen inkl. kommunaler Daten
- in Abstimmung mit verschiedenen Stellen (auch Kommunen) im Land und einem Vorhaben der KWW (Bundesdatenbank)

XWärmeplanung des Bundes

- Die XLeitstelle Planen und Bauen hat einen Objektartenkatalog zur Darstellung des kommunalen Wärmeplans als Diskussionsentwurf veröffentlicht
- Der Katalog basiert auf dem Geodatenstandard XPlanung und enthält die im Wärmeplanungsgesetz (WPG) festgelegten Anforderungen
- Ziel ist, den Datenaustausch zu erleichtern und damit das Monitoring der Wärmeplanung sowie die Entwicklung von nationalen und regionalen Strategien zu vereinfachen

Begleitende Maßnahmen des Landes

Diskussionsgrundlagen

Für eine gemeinsame Gestaltung der Wärmewende

- Datentemplate für die Kommunen als Vorlage für die Datenmeldung an MWIDE und Bund mit Begleitdokument zur Erläuterung
(Vorlage durch KWW zu erwarten)
- Bereitstellung weiterer fachlicher Ausarbeitungen zu einzelnen Themen bzw. Prozessen
(z.B. Akzeptanzsteigerung und Beteiligung vor Ort)

Begleitende Maßnahmen des Landes

Diskussionsgrundlagen

Für eine gemeinsame Gestaltung der Wärmewende

- Welche **technische** Bereitstellung seitens des Landes wäre zielführend?
- Neuaufstellung eines Wärmekatasters im Geoportal?
- Web-GIS-Lösung mit Datengrundlagen zum Export & Import in Ergänzung des Geoportals?
- Bereitstellung eines Digitalen Zwillings/3D-Modellierungen?
- Was ist bei den Kommunen in der Überlegung? Welche technische Lösung ist zielführend? Kosten/Nutzen?

Begleitende Maßnahmen des Landes

Diskussionsgrundlagen

Melden Sie sich gerne mit Feedback, Ideen und Anregungen bei uns. Vielen Dank!

Meldung & Feedback bis 29.08.25 an:
waermewende@wirtschaft.saarland.de